



## Ausschreibung

### Training zum Streckensegelflug (Lehrgang) Falkenberg-Lönnewitz, Mai 2024

#### Veranstalter:

*Impuls*-STRECKENSEGELFLIEGEN (Lehrgang: Praxis/Theorie, Flugbetrieb, Flugleitung, Lehrgangsorganisation, Verpflegung, Müllentsorgung)

#### Ausrichter:

Fliegerclub Falkenberg-Lönnewitz, (Bereitstellg. d. Flugplatzes u. d. Vereinsheimes, Einweisg. Verfahrensabläufe Flugbetrieb, Beantragung Flugleitg., Informationen ü. Sicherheitsauflagen, Verhaltensweisen, Hausordnung)

#### Ort:

Sonderlandeplatz Falkenberg-Lönnewitz, Lönnewitzerstraße/Flughafenstraße, Fliegerclub Falkenberg, 04916 Falkenberg-Lönnewitz, Brandenburg (Niederlausitz)

#### Zeit:

**14. Lehrgang:** So., 05. Mai (Anreise bis 18.00 Uhr) bis Fr., 17. Mai 2024 (Abreise n. d. Frühstück)

#### Lerninhalte/Ziele:

- Es gelten d. Punkte, wie unter *ZIELSETZUNGEN* bekannt gegeben.
- Ziel des Lehrgangs soll sein, daß das segelflugsportliche Handlungsrepertoire aktualisiert oder verbessert wird und erfolgreicherer Verhalten von einer fundierteren Grundlage gemanagt werden kann, kritische Selbstreflexion eingeschlossen.

#### Trainingsmethodische und -begleitende Maßnahmen (Überblick):

- Training im Streckensegelflug im 2er (3er) Team, evtl. im doppelsitzigen Fliegen. Nach intensiver Vorbesprechung: Wetter; Streckenführungen; Teams; sportives Identitätsprofil; Safety Talk. - Vor dem Start, während des Fluges, vor der Landung: pers. Sicherheit, Luftraumsicherheit, vorausschauende Landesicherheit
- a. Differenzierte Aufgaben - Auswahl nach Selbsteinschätzung der Leistungsbereitschaft des Teams  
b. Gleiche Aufgabenstellung für internen Teamwettbewerb (vgl. *Zielsetzungen*)
- Fliegen einer Wettbewerbsaufgabe im Team, evtl. als Einzelleistung – je nach Teilnehmerwunsch; Leistungsvergleich, aber keine Punktsumma, keine Rangfolge
- Auswertungen der Trainingsaufgaben / der Wettbewerbsaufgabe in der Gruppe (Reflexion und Gespräch);
- Theorie u.a.:
  - 1) Aufarbeitung von klassischen / aktuellen Inhalten zur Streckenflugtheorie (auch in Kurzreferaten / Teilnehmer) mit anschließender Diskussion.
  - 2) Sportpsychologie insbes. Aufmerksamkeit/Konzentration. Evtl. Psychoschemata z. Begleitung d. Fluges
  - 3) Sportive Leistungsfähigkeit (Sportmedizin) f.d. Streckensegelflieger (evtl. kombiniert Praxis/Theorie)
- 4) Kurzreferat für jeden Piloten: Mit welcher Sicherheitsphilosophie wird der persönliche Streckensegelflug gemeistert? Oder: Wie sichere ich die Nachhaltigkeit der individuellen Nachbereitungen meiner Flüge?
- Allgemeiner Erfahrungsaustausch

#### Teilnehmer/innen:

- Voraussetzungen: GPL; ein (mehrjähriger) Erfahrungsschatz im Streckensegelflug muß vorhanden sein (Ein- und / oder Doppelsitzer); auf den abrufbaren Wissensstandard zur ‚Sicherheit im Segelflug‘ m u s s hingewiesen werden, u.a.: DAeC-Trainingsbarometer, BFU-Flugsicherheitsinformationen, Sicherheitsbriefing im

Verein (jährl. vor Flugbetriebsbeginn); sicherheitsbetontes Verhalten *erstens* auf dem Flugfeld, *zweitens* selbstverständlich bei Start und Landung, *drittens* beim Fliegen im Team und im Luftraum; Kollisionswarngerät ist Pflicht mit (!) Anwendungssicherheit.

- ACL und Warnmarkierung an den Flächenenden (mind. 20 cm breit, 50 cm auf Fläche)
- Haftung und Rechtsweg: Vgl. Anmeldung
- Die Einhaltung d. rechtl. Bestimmungen liegt in d. Verantwortung eines jeden Piloten.
- Die Beurteilung von Sicherheitsfragen liegt in d. Verantwortung eines jeden Piloten.
- Das (mögliche) Rückholen liegt in der Verantwortung des Piloten.
- Der Lehrgang wird ab 7 bis 12 Segelflugzeugen durchgeführt werden.
- *Hinweis: Wir müssen gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Helfer/innen dabei sind.*

### **Segelflugzeuge:**

Von d. Club- bis zur 18m- u. Doppels.-Klasse (max. 20m) sind alle SF einsetzbar.

### **Startarten/Schleppflugzeuge:**

F-Schlepp (Charterung Wilga), Eigenstart.

### **Unterkunft:**

Camping am Platz (Zelt; Wohnwg./Wohnm.) auf ebener Rasenfläche; im Vereinsheim können 1 Einbett- u. drei (beheizte) 2-Bettzimmer (Doppelbett) genutzt werden. Für alle: 4 Toiletten, Waschbecken, eine Dusche; Vergabe n. d. Reihenfolge d. Anmeldg..

### **Verpflegung:**

- Zubereitungen der Verpflegung d. eine Verpflegungsleiterin. Hinweis: Bei Lebensmittelunverträglichkeit wird um Absprache gebeten.
- Frühstück und warme Abendmahlzeit (einschl. Kaffee, Tee, Mineralwasser, O-Saft); Selbstanfertigung eines kl. Lunchpaketes aus dem Frühstücksangebot; im Nachmittagsbereich Kaffee u. Kuchen bei nicht fliegbarem Wetter.
- Die feste Verpflegung ist als Gruppenverpflegung vorgesehen.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Feststehende Zeiten (aufgrund besonderer Gegebenheit auch variabel): Frühstück 8.00 Uhr; Briefing 9.00 Uhr (vor Aufbau), 10.00 Uhr (nach Aufbau);
- Variable Zeiten / Abläufe in Abhängigkeit vom Flugbetrieb: Startbereitschaft grundsätzlich ab 11.15 Uhr. Nach dem Flugbetrieb: (1) Gemeinsame Auswertung des Trainingstages möglichst vor dem Abendessen; (2) Abendessen; (3) Vorträge (an nicht fliegbaren Tagen im Tagesbereich); der Erfahrungsaustausch wird informell eingeplant.

### **Kosten:**

- Charter Wilga F-Schlepp 600m, € 50,-- (max. 18m Einst., 20m Doppelst.); Selbststarter € 10,--
- Landegebuhr Wilga € 2,--
- Tagespauschale für alle Teilnehmer (An- u. Abreisetag = 2 Tage) unabhängig der Unterkunftsart (also auch auswärtige Unterbringung) = € 8,--
- Unterkunft beheizte 2-Bettzimmer, € 2,--/Zi./Tg.
- Verpflegung pro Person € 270,-- (jeweils ganze Zeit)
- Nenngeld pro teilnehmendem/r Pilot/in: € 110,--

Bitte beachten: Evtl. können Kosten an die aktuelle Preisentwicklung angeglichen werden (Lehrgangsbeginn).

### **Anmeldung vom 15.11.2023 bis zum 15.03.2024**

- Anmeldeformular bitte a. d. Homepage [www.impuls-streckensegelfliegen.de](http://www.impuls-streckensegelfliegen.de) herunterladen.. Anmeldg. Postal. a. d. Anschrift d. Lehrgangsleiters (vgl. Anmeldef.) absenden.
- Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmer ihre Bestätigung per Mail. Themen zur Theorie (kürzere Referate) werden zu späterer Zeit abgesprochen.